

6. Verzeichnis über Dokumentationen und Akten, die dem Anlagenbuch nicht beigelegt werden
1. Statistik der Absetzanlage
- 1.1. Allgemeine Angaben, wie
Name der Anlage, Registrier-Nr. der SBA
Rechtsträger (mit Anschrift)
Betreiber (mit Anschrift)
zuständige Wasserwirtschaftsdirektion
zuständige Oberflußmeisterei
genaue Lage, wie Wasserlauf, Ort, Gemarkung, Verkehrsverbindungen
Bezeichnung und Nummer der topographischen Karte 1 : 25 000
Baubeginn, Inbetriebnahme
- 1.2. Bautechnische Angaben
- 1.2.1. Aufbau des Absperrbauwerkes bzw. der Aufhaltungj Art der Entnahmeeinrichtungen, Überleitungsstollen oder -gerinne u. a.
- 1.2.2. Erläuterungen über
Art und Qualität der Ausführung von Dränagen, Filtern, Dichtungen, Schächten, Rohrleitungen u. a. m.
- 1.2.3. Wichtige Zeichnungen von der Absetzanlage, wie Lageplan, Grundriß, Längs- und Querschnitte mit Maßangaben
- 1.2.4. Fotos von der Absetzanlage, z. B. von Bau- und * Betriebszuständen u. a. m.
- 1.2.5. Angaben aus dem Standsicherheitsnachweis, wie Bearbeiter, Belastungsannahmen, Kennwerte, Ergebnisse
- 1.3. Technologische Angaben, wie
- 1.3.1. Kurzbeschreibung über Einspültechnologie, Art des Spülgutes, Entnahmeeinrichtungen u. a. m.
- 1.3.2. Kurzbeschreibung über Vorflutverhältnisse, Umleitung der Vorflut, Hochwasserschutzmaßnahmen, Klarwasserableitung u. a. m.
- 1.3.3. Folgemaßnahmen, ■-wie Verlegungen, Abbrüche u. a. m.
- 1.4. Kurzbeschreibung der geologischen Verhältnisse sowie des Baugrundbefundes unter Bezugnahme auf vorhandene Gutachten
- 1.5. Kurzbeschreibung der hydrologischen und meteorologischen Verhältnisse, wie
- 1.5.1. Größe des Einzugsgebietes, Höhenlage und Landschaftscharakter
- 1.5.2. Angaben über Niederschläge und Temperaturen mit Extremwerten
- 1.5.3. Angabe über Abflußwerte, wie Mittel- und Hochwasserabfluß
- 1.6. Angabe von Fernsprechan schlüssen, Sicherungs- und Warnanlagen, Beleuchtung u. a. m.
- 1.7. Angaben über Aufenthalts- und Lagerräume an der Absetzanlage
- 1.8. Hinweise auf Anlagen und Rechte Dritter im Bereich der Absetzanlage
- 1.9. Maßnahmen zur völligen bzw. teilweisen Außerbetriebsetzung, Rekultivierung, Verwahrung
2. Gesetzliche Grundlagen zum Bau und Betrieb
- 2.1. Nutzungsgenehmigung lt. Wassergesetz vom 17. April 1963 (GBl. I S. 77)
- 2.2. Baugenehmigung sowie Prüfbescheide
- 2.3. Baugrund- und Zwischenabnahmen von Mönchen, Leitungen, Schächten u. a. m.
- 2.4. Gebrauchs- und Teilgebrauchsabnahmen mit Einspülgenehmigung
3. Dienst- und Betriebsanweisungen
Dazu gehören unter anderem Meßanweisungen, Arbeitsschutzinstruktionen.
4. Havarie- und Warnordnung
»
5. Unterlagen aus dem Betrieb, der Wartung und Überwachung
- 5.1. Kontrollberichte des Betreibers
- 5.2. Angaben über Menge, Art und Zusammensetzung des Spülgutes (Tabellen)
- 5.3. Qualitätsanalyse des Klarwassers
- 5.4. Berichte über schwierige Situationen und Havarien beim Bau und Betrieb der Anlage
- 5.5. Unterlagen über durchgeführte Instandsetzungen, Rekultivierungen u. a. m.
- 5.6. Kontrollberichte und Auflagen der Staatlichen Bauaufsicht
- 5.7. Kontrollberichte der Gewässeraufsicht und Hygiene
6. Verzeichnis über Dokumentationen und Akten, die dem Anlagenbuch nicht beigelegt werden.
Auch diese Dokumentationen sind ordnungsgemäß aufzubewahren, z. B. Studien, Aufgabenstellungen, Projekte, Bestandszeichnungen, Vermessungsunterlagen, Kontrollbücher.